Niederschrift

über die Sitzung der Verbandsversammlung des „Zweckverbandes Kindertagesstätten Amt Süderbrarup“ am Donnerstag, den 15.09.2016 um 19.30 Uhr im Amt Süderbrarup, großer Sitzungssaal

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls vom 30.05.2016
4. Einwohnerfragestunde
5. Darstellung der Gesamtaufgaben/Umfang der Arbeitszeit der Mitarbeiter/innen der ev. Kindertagesstätten (Dagmar Lenz)
6. Beratung und Beschlussfassung für eine Arbeitszeiterweiterung der Regionalvertretungskräfte der ev. Kindertagesstätten
7. Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung einer zusätzlichen Tagespflege in der ev. Kita Ulsnis
8. Beratung und Beschlussfassung zu einer grundsätzlichen Regelung über erweiterte Öffnungszeiten in den ev. Kindertagesstätten
9. Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung der Elternbeiträge für die ev. Kitas ab 01.01.2017
10. Beratung und Beschlussfassung über die Kostenausgleichszahlung für die DRK Kindertagesstätte Habertwedt
11. sonstige Vorlagen

Anwesend:

Bürgermeister Rainer Stahmer, Gemeinde Böel
stellvertr. Bürgermeister Kai Wisniewski, Gemeinde Boren
Bürgermeister Wolfhard Kutz, Gemeinde Brebel
Bürgermeister Wolfgang Hansen, Gemeinde Dollrottfeld
Bürgermeister Johann P. Christiansen, Gemeinde Loit
Bürgermeister Karl J. Peters, Gemeinde Mohrkirch
stellvertr. Bürgermeister Bernd Wacker, Gemeinde Norderbrarup
Bürgermeister Rainer Grünert, Gemeinde Nottfeld
Bürgermeister Walter Clausen, Gemeinde Rügge
Bürgermeister Peter Heinrich Hansen, Gemeinde Saustrup
Bürgermeister Hartwig Callsen, Gemeinde Scheggerott (ab 19.40 Uhr)
Bürgermeister Heinrich Buch, Gemeinde Steinfeld
Bürgermeister Friedrich Bennetreu, Gemeinde Süderbrarup
Bürgermeister Otto Krüger, Gemeinde Wagersrott

Es fehlt entschuldigt:

Bürgermeisterin Heidrun Karaca, Gemeinde Ulsnis

seitens der Amtsverwaltung Süderbrarup:

Angestellte Heike Simonsen, zgl. Protokollführerin

Weitere Anwesende:

vom Kita-Werk Frau Christine Hansen
Kita Werk Frau Dagmar Lenz
Kita-Werk Herr Gerd Nielsen
Frau Corinth, ADS-Kita-Leitung Süderbrarup
Frau Anita Byl, ev. Kita-Leitung Böel
Frau Marion Miske, ev. Kita-Leitung Süderbrarup
Frau Maren Maltzahn, ev. Kita-Leitung Scheggerott

Top 1

Verbandsvorsteher Bennetreu begrüßt vom Kita-Werk Frau Lenz, Frau Hansen und Herrn Nielsen. Er begrüßt die Öffentlichkeit, die Kindertagesstätten-Leiterinnen, alle Bürgermeisterinnen und Bürgermeister. Er eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Top 2

Herr Bennetreu bittet um Ergänzung des Tagesordnungspunktes 7, um Umwandlung der Tagespflegestelle ab 01.11.2016 in eine Regelgruppe mit reduzierte Kinderzahl.

Dies wird einstimmig beschlossen.

Dadurch ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

3. Genehmigung des Protokolls vom 30.05.2016
4. Einwohnerfragestunde
5. Darstellung der gesamtaufgaben/Umfang der Arbeitszeit der Mitarbeiter/innen der ev. Kindertagesstätten (Dagmar Lenz)
6. Beratung und Beschlussfassung für eine Arbeitszeiterweiterung der Regionalvertretungskräfte der ev. Kindertagesstätten
7. Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung einer zusätzlichen Tagespflege in der ev. Kita Ulsnis ab 01.09.2016 und Umwandlung der Tagespflegestelle ab 01.11.2016 in eine Regelgruppe mit reduzierte Kinderzahl.
8. Beratung und Beschlussfassung zu einer grundsätzlichen Regelung über erweiterte Öffnungszeiten in den ev. Kindertagesstätten
9. Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung der Elternbeiträge für die ev. Kitas ab 01.01.2017
10. Beratung und Beschlussfassung über die Kostenausgleichszahlung für die DRK Kindertagesstätte Habertwedt
11. sonstige Vorlagen

Top 3

Es liegen keine Änderungen und Einwände gegen das Protokoll vom 30.05.2016 vor. Es wird wie vorgelegt angenommen.

Top 4

Herr Bennetreu eröffnet die Einwohnerfragestunde. Es gibt keine Wortmeldungen.

Top 5

Herr Bennetreu teilt mit, dass ein Besuch im Kita-Werk am 12.07.2016 mit der Gegenüberstellung der Arbeitsstunden vorausgegangen ist, und er das Kita-Werk gebeten hat, den Umfang der Arbeitszeit der Mitarbeiter/innen der ev. Kindertagesstätten darzustellen.

Frau Lenz vom Kita-Werk verteilt umfangreiche Unterlagen, aus denen der Tagesablauf der Kita im Beispiel Süderbrarup, die Sollstundenverteilung, Stellenbeschreibungen, gesetzliche Grundlagen, usw. ersichtlich ist.

Herr Bennetreu bedankt sich für die Darstellung und die Unterlagen und teilt mit, dass dies noch einmal diskutiert werden wird.

Top 6

Der Sachverhalt wird erläutert. Der Verwaltungsausschuss hat empfohlen, eine zusätzliche Regionalvertretungskraft für die ev. Kindertagesstätten mit 25 Stunden ein stellen zu lassen.

Frau Hansen, vom Kita-Werk, teilt mit, dass Ihr bereits Bewerbungen für diese Vertretungsstelle vorliegen.

Beschluss:
Der Zweckverband beschließt die Ergänzung des Stellenplanes für die Regionalvertretungskräfte um jeweils 10 Stunden (2 Stellen a 25 Std.) zum frühest möglichen Zeitpunkt einstimmig.

Top 7

Der Sachverhalt wird erläutert. Frau Lenz erklärt ergänzend, dass die Heimaufsicht aufgrund der Gruppenraumgröße zur eine reduzierte Gruppe mit bis zu 15 Kindern genehmigt.

Beschluss:
Der Zweckverband beschließt in der ev. Kindertagesstätte Ulsnis eine Tagespflegegruppe für 5 Plätze ab 01.09.2016 einzurichten und diese ab 01.11.2016 entsprechend in eine Regelgruppe mit reduzierter Kinderzahl umzuwandeln einstimmig.

Top 8

Verbandsvorsteher Herr Bennetreu erläutert, dass jede erweiterte Öffnungszeit Kosten verursacht und die Bezahlung schwieriger wird. Bei der anschließenden Aussprache wird festgehalten, dass die Kinder fest angemeldet werden müssen, eine automatische Einrichtung von erweiterten Öffnungszeiten nicht erfolgen soll.

Beschluss:
Grundsätzlich sollte eine verlängerte Öffnungszeit erst bei einem Bedarf von mindestens fünf Kindern ermöglicht werden und die dafür notwendige zusätzliche Arbeitszeit durch vorhandene Mitarbeiter, wenn notwendig auch durch eine Stundenerhöhung (zunächst befristete Erweiterung der Wochenarbeitsstunden) bereits gestellt werden. Hierzu ist im Einzelfall die Zustimmung der Zweckverbandsversammlung erforderlich. Einstimmig.

Top 9

Verbandsvorsteher Herr Bennetreu erläutert, dass die geplante Erhöhung der Elternbeiträge nichts mit der Zahlung von 100,00 € pro Monat des Landes für die Eltern zu tun habt. Den Eltern sollte dargestellt werden, dass aufgrund der erheblichen Kostensteigerungen für die Kommunen und auch durch die Festbetragsbeteiligung der Kirche eine Erhöhung notwendig ist.

Da eine Erhöhung der Elternbeiträge jedoch erst nach Beteiligung der Kita-Beiräte erfolgen kann, wird

folgender **Beschluss** gefasst:
Der Zweckverband beabsichtigt nach Beteiligung der Elternbeiräte den Elternbeitrag ab 01.01.2017 im Krippenbereich um 2,00 € pro Betreuungsstunde im Monat und im Regelbereich um 1,00 € pro Betreuungsstunde im Monat ab 01.01.2017 zu erhöhen. Einstimmig.

Top 10

Herr Bennetreu erläutert den in der Beschlussvorlage dargelegten Sachverhalt.

Beschluss: Der Zweckverband beschließt, auch im Sinne der Gleichbehandlung aller auswärtig genutzten Kindertagesstättenplätze, die Höhe des Kostenausgleichsbetrages an die Gemeinde Grödersby für die DRK Kindertagesstätte Habertwedt nur in Höhe des von uns errechneten Durchschnittsbetrages der Betriebskosten zu zahlen. Einstimmig.

Top 11

Herr Bennetreu fragt nach, wegen des Interessenbekundungsverfahren zum Bundesprogramm Sprach-Kitas. 2. Förderwelle von 2017 – 2020. Frau Hansen vom Kita – Werk erläutert dieses Verfahren. Es muss ein Verband mit bis zu 15 Kita´s gegründet werdenum einen Antrag stellen zu können. Es ist sehr schwierig. Die Träger der Kindertagesstätten sind gefordert und kümmern sich darum.

Herr Bennetreu informiert darüber, dass von der ADS Kita gemeinsam mit der Heilpädagogischen Tagesstätte ein Antrag für Inklusion beim Kreis gestellt wurde. Beide Kita´s müssen das eingereichte Konzept überarbeiten. Es werden Mittel für die Gestaltung des gemeinsamen Außengeländes beantragt.

Als weitere Vorlage wurde die Information zum gesunden Frühstück in der ev. Kita Scheggerott zugesandt. Herr Bürgermeister Callsen erläutert, dass zur Zeit noch kein Elternabend stattgefunden

hat, und daher noch nicht alles geklärt wurde. Wenn das Frühstück angeboten wird, wird es für den Verband kostenneutralsein.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor, der Verbandsvorsteher Herr Bennetreu schließt die Sitzung um 20.40 Uhr und bedankt sich bei allen Beteiligten und wünscht einen guten Heimweg.

Verbandsvorsteher

Protokollführerin